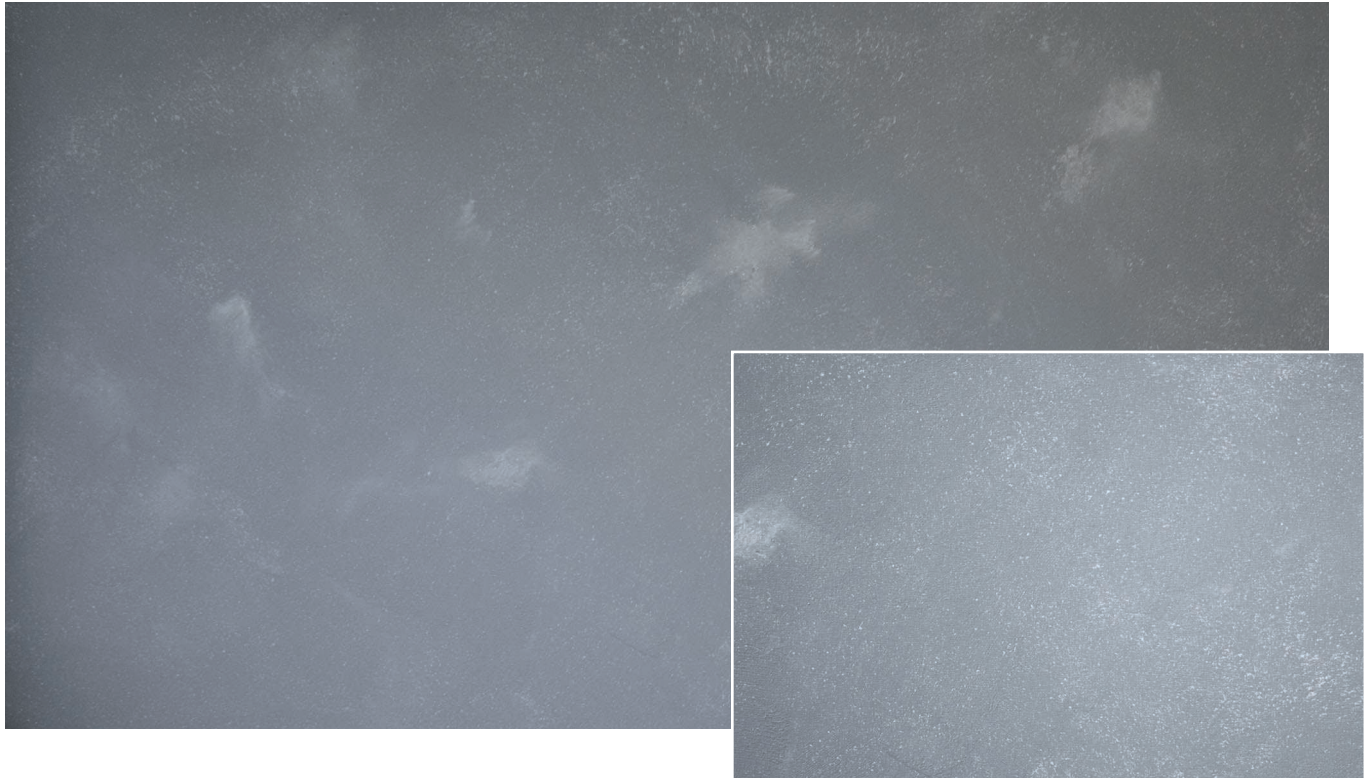


# ArteTwin

## „Mono Metallic“



ArteTwin bietet bereits in der einfarbigen Anwendung eine besonders attraktive Oberflächenoptik und -haptik. Dabei zeichnet sich diese Technik durch eine sehr einfache Verarbeitung aus und bietet einen optimalen Einstieg für solche Verarbeiter, die sich erstmalig mit diesem Produkt beschäftigen. Durch die Zugabe von Metallocryl Interior wird die fertige Oberfläche aufgewertet und erhält einen leichten Glitzereffekt ohne den matten Charakter von ArteTwin zu verändern. Je dunkler ArteTwin eingetönt wird, umso stärker kommt der Effekt durch Metallocryl Interior zur Geltung. Das Einflecken von ArteTwin Effect setzt weitere punktuelle Akzente. Wie bei allen Beschichtungen mit glitzernden oder schimmernden Effekten lebt eine solche Fläche von der richtigen Inszenierung in Verbindung mit Licht.

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indeko-plus (TI Nr. 310)</li> <li>• ArteTwin Basic (TI Nr. 896)</li> <li>• Metallocryl Interior (TI Nr. 811)</li> <li>• ArteTwin Effect Silber (TI Nr. 902)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 125 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang</li> <li>ca. 300–600 g/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang</li> <li>je nach Bedarf (max. 10 %)</li> <li>je nach Bedarf</li> </ul>
Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle</li> <li>• Pinsel</li> <li>• Spachtel</li> <li>• ArteTwin Kelle</li> </ul>	
Untergrund:	Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.	

# ArteTwin „Mono Metallic“

## 1. Arbeitsgang:

Die Fläche wird mit einer kurzflorigen Walze zunächst deckend mit Indeko-plus im Farbton weiß gestrichen und anschließend fein nachgerollt.

## 2. Arbeitsgang:

ArteTwin Basic im gewünschten Farbton (Bild: Saphir 70 ART nach CD ArteTwin) mit max. 10 % Metalloacryl Interior vermischen und mit der ArteTwin Kelle fleckartig satt auf die Fläche aufziehen. Die Flecke noch im nassen Zustand ineinander verziehen um eine homogen geschlossene Oberflächenstruktur zu erhalten.

## 3. Arbeitsgang:

Als optisches „Highlight“ kann ArteTwin Effect mit der ArteTwin Kelle in die noch nasse Beschichtung eingefleckt werden. Dies macht die Steuerung der „Highlights“ einfach und übersichtlich. Hier sollten die Flecke jedoch wieder etwas mit der Basismasse verzogen werden um harte Übergänge zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de). Dort können Sie auch die zugehörigen Kreativvideos ansehen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.